

RS OGH 1980/3/6 13Os35/80 (13Os36/80), 10Os149/84, 12Os80/90

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 06.03.1980

Norm

StPO §366 Abs2 C

ZPO §41 Abs1 B3

Rechtssatz

Daß der Privatbeteiligte wegen fehlenden Rechtsschutzinteresses auf den Zivilrechtsweg zu verweisen sei, wenn er nur einen geringen Teilersatz begehrt, findet im Gesetz keine Stütze. Erwägungen betreffend die Zweckmäßigkeit einer geteilten Rechtsverfolgung sind nicht im Adhäsionsverfahren, sondern in einem allenfalls nachfolgenden Zivilprozeß unter dem Gesichtspunkt des § 41 Abs 1 ZPO zur Geltung zu bringen.

Entscheidungstexte

- 13 Os 35/80
Entscheidungstext OGH 06.03.1980 13 Os 35/80
Veröff: EvBl 1980/185 S 526
- 10 Os 149/84
Entscheidungstext OGH 13.11.1984 10 Os 149/84
Vgl auch
- 12 Os 80/90
Entscheidungstext OGH 30.08.1990 12 Os 80/90
Vgl auch; Beisatz: Das Begehren symbolischer Teilbeträge (Schmerzensgeld) hindert einen Privatbeteiligtenanspruch nicht. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1980:RS0035935

Dokumentnummer

JJR_19800306_OGH0002_0130OS00035_8000000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at